



## Dr. Christoph Baumgärtel

### Generika aus der Sicht der AGES PharmMed

Generika stellen in Österreich eine sichere und wirksame Alternative zu den seit langem im Handel befindlichen Arzneimitteln mit bekannten und ausführlich erprobten Wirkstoffen dar. Im Gegensatz zu so genannten Originalarzneimitteln, die in der Regel eine teure, mitunter bis zu 15 Jahren dauernde Entwicklung durchlaufen müssen, um eine Zulassung zu erhalten, ist die Entwicklung eines Generikums weitaus rascher und billiger möglich. Dennoch sind die geforderten Qualitätskriterien an Herstellung sowie Überprüfung der klinischen Äquivalenz nicht minder streng, als bei allen anderen Arzneimitteln. Im Zuge einer aufwendigen Begutachtung durch die AGES PharmMed, der österreichischen Arzneimittelagentur, wird die Wirksamkeit und Sicherheit jedes Generikums genauestens überprüft und nur bei völliger Erfüllung aller gesetzlichen und wissenschaftlichen Auflagen eine Zulassung für den österreichischen Markt durch das Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen erteilt. Berichte über vermeintlich schlechtere Wirkungen von Generika halten einer wissenschaftlichen Betrachtung nicht stand. Der eigentliche Nutzen von Generika mag für den einzelnen Patienten nur gering spürbar sein, ein Nachteil ist aber nicht gegeben. Der Vorteil liegt im Einsparungspotential, also im volkswirtschaftlichen Nutzen. In Österreich sind sowohl Generika als auch Originalprodukte bestens geprüfte, wirksame und sichere Arzneimittel.